



VEREIN FÜR
ÖKOLOGIE UND
UMWELTFORSCHUNG

VEREINSBESCHREIBUNG

GRÜNDUNGSIDEE UND ENTWICKLUNG DES VEREINS

Der Verein für Ökologie und Umweltforschung (VÖU) wurde 1984 auf Anregung von Prof. Otto Koenig gemeinsam mit Unternehmen der Energiewirtschaft gegründet. Wesentliche Inhalte der Zusammenarbeit waren Revitalisierung von Stauräumen, ökologische Beratung bei Bau und Betrieb von Wasserkraftwerken und biologische Folgeforschung im Umfeld der Energieerzeugung und -versorgung.

Damit verstand sich der VÖU schon damals als Bindeglied zwischen Energiewirtschaft und Fachexperten der angewandten Forschung insbesondere im Bereich Ökologie (Biologie) mit dem Ziel, einen Ausgleich zwischen ökologischen und ökonomischen Anforderungen zu fördern.

Dieser Gründungsidee bleiben wir vom Grundsatz her treu.

Nach dem Ableben von Otto Koenig hat sich der Verein mit der Erschließung aktueller Tätigkeitsfelder neu ausgerichtet.

Die Begriffe Umweltschutz und Ökologie haben in einer Zeit der liberalisierten Energiewirtschaft bei gleichzeitigem Bestreben nach umfassender Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit der Ressourcennutzung andere Inhalte gewonnen.

ORGANISATION DES VÖU

Neben den notwendigen Organen wie

- **Vorstand und**
- **Mitgliederversammlung**

besteht auch ein
Expertenbeirat.

Dieser Beirat setzt sich sowohl aus internen Experten als auch aus einem offenen Kreis von fachlichen Ansprechpartnern, die je nach konkreten Themenschwerpunkten beratend herangezogen werden, zusammen. Insbesondere sollen Wissenschaftler, die bei der Projektkoordinierung mitarbeiten und bereits Projekte abgewickelt haben, darin vertreten sein.

Neben den projektbezogenen Treffen, bildet die Jahrestagung des Expertenbeirates, zu jeweils einem aktuellen Thema, die Möglichkeit der Abstimmung und des Gedankenaustausches.

ORDENTLICHE MITGLIEDER DES VÖU

Die Mitglieder setzen sich aus

- österreichischen Infrastrukturunternehmen und
- unabhängigen Fachexperten

zusammen.

Darüber hinaus gibt es außerordentliche Mitglieder wie zum Beispiel Förderer.

VORTEILE FÜR DIE MITGLIEDER

Durch die Dienstleistungen des VÖU ergeben sich folgende Vorteile für die Mitglieder:

- Auslagerung von Fachleistungen
- Nutzung von Synergien
- Nutzung der VÖU-Funktion in der Arbeitsgemeinschaft Alpine Wasserkraft (AGAW)
- Gemeinnützigkeit (NGO)
- Publikation von Expertenmeinungen

Der Expertenkreis des Vereins versteht sich als Kompetenzzentrum für ökologische Aufgabenstellungen nahestehender Fachleute, die jenes Klima erzeugen helfen, Projektumsetzungen grundsätzlich möglich zu machen.

DIENSTLEISTUNGEN DES VÖU

Der VÖU stellt für seine Mitglieder Dienstleistungen in den Bereichen

- Ökologie
- Natur- und Umweltschutz
- Öffentlichkeitsarbeit
- Meinungsbildung
- Projektberatung, Vorhabensplanung und -einreichung
- Interessensvertretung in der AGAW

zur Verfügung.

STRUKTUR DER ZUSAMMENARBEIT

Zur Erfüllung der Vereinsaufgaben steht ein Expertenkreis zur Verfügung, der sich aus externen und internen Fachleuten zusammensetzt. Die Experten der Infrastrukturunternehmen, die je nach Bedarf zugezogen werden, werden durch jene Fachleute insbesondere Ökologen ergänzt, die im Rahmen von Projekten mit dem Verein kooperieren.

AKTUELLE THEMENSCHWERPUNKTE DES VEREINS

Zur Abgrenzung des Arbeitsgebietes legt der VÖU aktuelle Themenschwerpunkte fest:

- Wasserrahmenrichtlinie
- Klimaschutz
- Erneuerbare Energieträger, insbesondere Wasserkraft
- Netzgenehmigungen

ABGRENZUNG UND ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN ORGANISATIONEN

Als Kompetenzzentrum für ökologische Aufgabenstellungen erbringt der VÖU Leistungen für Infrastrukturunternehmen im Auftrag und in Zusammenarbeit mit zum Beispiel energie österreich/EFG, Fachverband für Gas+Wärme, AGAW, ÖWAV. Doppelgleisigkeiten werden dadurch verhindert. Als besonderer Vorteil des VÖU kann angeführt werden, dass für die Projektbegleitung eigene Fachexperten zur Verfügung stehen.

ARBEITSWEISE DES VEREINS UND FINANZIERUNG VON PROJEKTEN

Aus dem Kreis der externen und internen Experten wird projektbezogen, je nach Anforderungen, jeweils ein Projektteam gebildet. Die Finanzierung von Projekten wird im Regelfall von den Infrastrukturunternehmen direkt oder über die angeführten Partner sichergestellt.

EIGENPROJEKTE DES VÖU

Die von den Mitgliedern definierten Projekte werden vom VÖU abgewickelt und fachlich begleitet. Die Planung, Durchführung, Öffentlichkeitsarbeit und Behördenkontakte werden koordiniert.

MITGLIEDERPROJEKTE

Vorhaben von Mitgliedern werden in Konzeption und Planung, bei der Erstellung von Einreichunterlagen und während Bewilligungsverfahren vor allem in den Fachbereichen „Natur- und Umweltschutz“ beratend begleitet.